

Pronotum länglich-trapezförmig. Hinterfussglied 2 viel länger als 3; Membran stark ausgehoben. Gen. 86. **Macrolytus** Fieb. *luniger* Fieb. (Galic. Oesterr.)

αα Kehle in gleicher Ebene mit dem Unterkopfe.

β Kopf horizontal-gestreckt. Stirnchwiele breit, zugerundet. Schnabelwurzel an das Xyphusende reichend. Xyphus dreieckig bogenseitig. Schwielengrund ober der Augenlinie. Fühlerrinne am unteren Augenende. Kopf von oben länglich-fünfeckig, stumpf mit aufgetriebenen Seiten. Mittelbrust abgestutzt, Hinterbrustumite scharfeckig, flachgewölbt. Hinterfussglied 2 etwas länger als 3.

Gen. 87. **Amblytylus** Fieb. *albidus* Hhn. (*Miris*) (*Lopus* H.-S. — K.) *nasutus* K. — *brevicollis* Fieb. — *Jani* Fieb.

β Kopf im gedrückten Viertelkreise flachgewölbt, kaum gestreckt, unten gerade. Stirnchwiele fast gleichbreit vorstehend, Grund in der Augenlinie. Schnabel auf die Banchmitte, Wurzeliß auf den halben Xyphus reichend. Mittelbrust fast abgestutzt. Hinterbrust eckig, flachgewölbt. Hinterfussglied 2 länger als 3.

Gen. 88. **Macrocoleus** Fieb. *solitarius* Mey. (*Caps*) *easangnis* H.-S. Sch. — *eleratus* Fieb. Mey. — *aurantiacus* Fieb. Mey. — *mollicus* Fall. — *ochroleucus* K. etc. im Register.

BB. Kopf länglich oder eilänglich. Augen nach vorn in oder über die Mitte der Seiten des Kopfes gerückt. Hinterfussglied 2 das längste.

C. Augen an dem länglich-walzigen Kopfe über die Mitte der Seiten gerückt. Scheitelende abgestutzt. Gesicht schief. Stirnchwiele lang, Grundeinschnitt tief, fast ober der Augenlinie und der Fühlerrinne.